



<b>Sportzentrum Wittlich Neubau eines Vereinsheimes/Mehrzweckraum am Kunstrasenplatz</b>	Fachbereich:	Fachbereich I
	Sachbearbeitung:	Schmitt, Michael
	Aktenzeichen:	I/scht
	Vorlagennummer:	2020/053
	Datum:	27.01.2020
Berichterstattung:		Rm. Erika Werner

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
3	Sozialausschuss	04.02.2020	öffentlich	vorberatend
7.a	Stadtrat	08.04.2021	öffentlich	beschließend

### **Beschlussvorschlag:**

- a) Dem Neubau eines Vereinshauses/Mehrzweckraum am Kunstrasenplatz im Sportzentrum Wittlich durch den SV Wittlich 1912 e.V. und SV Rot-Weiß Wittlich 1993 e.V. wird auf der Grundlage der vorgestellten Planung zugestimmt.
- b) Die max. finanzielle Beteiligung der Stadt Wittlich an diesem Projekt beläuft sich auf 150.000 €.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Vereinbarungen mit den Bauträgern hinsichtlich der künftigen Unterhaltung und Bewirtschaftung des Gebäudes zu erstellen und dem Stadtrat vor der baulichen Umsetzung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

### Begründung/Problembeschreibung:

Der SV Wittlich 1912 e.V. sowie der SV Rot-Weiß Wittlich 1993 e.V. planen in einem Kooperationsprojekt die Errichtung eines Vereinsheimes/Mehrzweckraumes am Kunstrasenplatz im Sportzentrum Wittlich. Hierdurch könnte der inzwischen in die Jahre gekommene offene Holzunterstand ersetzt werden und mit den neuen Räumlichkeiten die Infrastruktur im Sportzentrum erheblich verbessert und das Vereinsleben zusätzlich gefördert werden.

Nach vorheriger Abstimmung mit den beiden Vereinen fand am 05.09.2019 eine Vorstellung der Projektidee mit dem ersten planerischen Entwurf eines möglichen Neubaus im Sozialausschuss statt. An finanzieller Beteiligung der Stadt Wittlich an diesem Projekt wurden 150.000 € auf der Grundlage der vorgestellten Planung eingeplant.

Die Mitglieder des Ausschusses sprachen sich grundsätzlich für eine Unterstützung des Projektes aus. Die finanzielle Beteiligung durch die Stadt Wittlich sollte sich idealerweise durch anderweitige Beteiligungen reduzieren. Kosten, die über den festgesetzten Betrag hinausgehen, sind von den Vereinen aufzubringen.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2020 wurden auf der Grundlage der von den Trägervereinen vorgestellten Finanzierung städtische Mittel in Höhe von 150.000 € in den Haushaltsplan eingestellt.

Die vorgestellte Entwurfsplanung wurde in Abstimmung mit der Verwaltung nochmals überarbeitet. Die aktualisierte Planung wird in der Sitzung im Detail vorgestellt.

Weiterer Sachvortrag erfolgt in der Sitzung.

Joachim Rodenkirch  
Bürgermeister